



Ergebnisse aus der Sitzung des Ortsgemeinderates Schwirzheim vom 18.07.2018

Öffentliche Sitzung

1. Einwohnerfragestunde gemäß § 16 a GemO

- Mehrere Mitglieder der Jugendgruppe fragen an, ob seitens der Gemeinde eine finanzielle Unterstützung für die Sanierung und Einrichtung des Jugendraumes möglich ist. Derzeit wird der Raum ehrenamtlich von der Jugendgruppe saniert.
- Es wird auf eine Gefahrenstelle an der Kreuzung K 172 und „Auf der Acht“ hingewiesen wegen Unübersichtlichkeit.

2. Grundsatzentscheidung über die zukünftige Holzverkaufsabwicklung (Kommunalwald) ab dem 01.01.2019

Ab dem 01.01.2019 werden Verträge über Holz aus dem Kommunalwald nicht mehr von Landesforsten verhandelt und abgeschlossen. Der Ortsgemeinderat befürwortet die Holzvermarktung für den gemeindlichen Forstbetrieb ab dem 01.01.2019 grundsätzlich über die Vermarktungsorganisation Waldbauverein Prüm e. V. - Prümer Wald und Holz GmbH, sofern noch offene rechtliche und inhaltliche Fragen geklärt werden. Nach Klärung trifft der Rat eine bindende Entscheidung.

3. Mitteilungen des Ortsbürgermeisters

- Hinweis auf die Europa- und Kommunalwahl am 26.05.2019
- Hinweis auf die Haushaltssitzung am 29.10.2018 um 15:30 Uhr
- Hinweis auf eine Fachkraft für Jugendarbeit bei der Caritas
- Die Verwaltung wird um Prüfung gebeten, ob die Sicherheit der Kinder auf dem Gehweg zwischen Bushaltestelle und Kita gewährleistet ist oder ob evtl. ein Parkverbot zwecks besserer Sicht zwischen Straße K172/K170 und Gehweg notwendig ist.

4. Anfragen von Ratsmitgliedern

- Es erfolgte eine Anfrage ob die Anschaffung eines Beamers für die Ortsgemeinde möglich sei.
- Es wurde angeregt zu prüfen, ob das Schließsystem der Schließanlage für das Gemeindehaus in Teilbereichen umgerüstet werden soll.

5. Bauangelegenheiten

Erteilung des Einvernehmens gemäß § 36 BauGB

Bauvoranfrage zum Neubau einer Doppelgarage auf Flur 14, Nr. 62/8, 61

Nach Beratung erteilt der Rat das Einvernehmen gemäß § 36 Abs. 2 BauGB.

Nichtöffentliche Sitzung

1. Grundstücksangelegenheiten Schaffung weiterer Bauflächen

Es wurde weiter beraten ob und wo eventuell weitere Bauflächen ausgewiesen werden können. Seitens der Initiative Zukunftschek Dorf wurde weiterer Bedarf festgestellt.

1. Grundstücksangelegenheiten/Schaffung weiterer Bauflächen

Es wurde weiter beraten ob und wo eventuell weitere Bauflächen ausgewiesen werden können. Seitens der Initiative Zukunftschek Dorf wurde weiterer Bedarf festgestellt.

2. Vergaben

2.1. Wegeneubau „Auf Bockelter“

Dem Ortsgemeinderat lag ein Angebot für Sanierungsarbeiten am Wegebau „Auf Bockelter“ von der Firma Kohl Bau vor. Die Einheitspreise entsprechen dem Hauptangebot für die K172. Da die Arbeiten dringend erforderlich sind soll die Maßnahme im Zusammenhang mit den Arbeiten an der K172 durchgeführt werden. Der Rat beschloss eine Vergabe an die Firma Kohl Bau laut Angebot vom 06.06.2018.

2.2. Schotterarbeiten am Waldweg „Vor der Kopp“

Nach Beratung beschloss der Ortsgemeinderat die Ausbesserungsarbeiten am Waldweg „Vor der Kopp“ in diesem Jahr nicht ausführen.

2.3. Schotter - Fußweg zum Sportplatz

Aufgrund der Anregung aus der Initiative Zukunftschek Dorf wurde ein Angebot bei der Firma Kohl Bau für den Ausbau eines Fußweges zum Sportplatz angefragt. Aus Kostengründen erfolgt jedoch derzeit keine Auftragsvergabe.

3. Bauangelegenheiten

./.

4. Mitteilungen des Ortsbürgermeisters

- Wasserhochbehälter
Laut Angabe der KNE wird der Wasserhochbehälter evtl. ab 2020 frei. Danach könnte er evtl. von der Gemeinde oder als Feuerlöschwasserreserve in Anspruch genommen werden.
- Mit dem Ausbau des Kita-Spielplatzes wurde begonnen
- Über den Stand der Ausbauarbeiten und die mögliche Nutzungsordnung des Jugendraumes wurde berichtet.
- Die Dorfcheck Arbeitskreisleiter treffen sich in Kürze und beraten über weitere Arbeitsschritte.
- Der Naturpark Nordeifel fördert in 2018 Maßnahmen an der Burgruine. Die notwendigen Arbeitsschritte werden in Kürze mit dem Arbeitskreis Tourismus/Naturgüter erörtert.
- Der Ortsgemeinderat hat sich nach Abfrage mit Mehrheit dafür ausgesprochen, das Gemeindehaus wie früher im Volksmund „Europahaus“ zu nennen. Eine entsprechende Beschriftung wird mit dem anstehenden Außenanstrich aufgebracht.